

Spannung pur am Mittwochabend

Autor(en): **Spring, Roy**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 16: **Nebelspalter Extra**

PDF erstellt am: **23.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-606100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Drache bekommt eine Maulsperre

Verfolgt man in der Geschichte die Beziehungen, die Drachen zum Menschen hatten, so muss gesagt werden: Es sieht bö's' aus! Dies wurde besonders deutlich in der Kreidezeit, in der es zwar noch keine Menschen, dafür aber umso mehr Urviecher namens Saurier gab.

Eine bewährte Methode der Drachenbehandlung seitens des Homo sapiens ist beispielsweise im roten Sandstein des Basler Münsters dargestellt: Der lanzenbewehrte St. Georg massakriert dort heldenhaft den sich windenden Lindwurm, der röchelnd seine rabenschwarze Seele aushaucht.

«HA – hinfort mit dir aus dem Erdenkreis, du Ausgeburt des Hades!», donnerte dann der mit einem Schwert gegürtete Siegfried, der beim Kampf mit dem schändlichen Tatzelwurm dermassen in Rage geriet, dass er nach dem gewaltsamen Ableben des Horrorreptils sogar in dessen rauchendem Blute badete. Was Siegfried den Drachentöter hörnte; dies ist wohlgermerkt in Bezug auf seine Unverwundbarkeit zu verstehen, nicht als ein Hinweis auf die Akzeptanz, die Held Siegfrieds sonstige Ak-

tivitäten seitens seiner Gattin erfuhren. Man kann sich übrigens, eine solide gesundheitliche Konstitution vorausgesetzt, diese Geschichte auch in jener abendfüllenden Form antun, wie sie ein gewisser Wagner in ruhestörenden Lärm transformiert hat.

Während der heilige Schorsch und Panzer-Siggi noch mit archaischen Werkzeugen auf die Rieseneidechsen eindreschen mussten, hat die Waffentechnik inzwischen kolossale Fortschritte gemacht. Hier wäre nicht zuletzt Alfred Nobel zu nennen, der einen wirkungsvollen Sprengstoff erfunden hat. Norwegen hat kürzlich couragiert demonstriert, was man mit Dynamitstangen alles machen kann – sie beispielsweise aufrecht in die Schnauze eines asiatischen Drachen rammen. Dies funktionierte deshalb ganz gut, als dieser Drache ständig seine Fressleisten ganz weit aufreisst, um zu verkünden, dass er der grösste auf Erden sei.

Das war die Schreckensechse T-Rex auch einmal, bevor sie von der Evolution ausgemustert wurde und im Museum landete.

JAN PETERS



TOM KÜNZLI

Spannung pur am Mittwochabend

Jetzt das: Das Schweizer Fernsehen sagt kurzfristig den Start der geplanten Quiz-Sendung «Traders» mit Roman Kilchsperger ab. «Zu langatmig», so das unglaubliche Verdikt der Unterhaltungschefin Gabriela Amgarten. Dabei versprach die heiss erwartete Zocker-Show so spannend zu werden. Auf der SF-Website steht, wie es funktioniert: «Ein Einzelkandidat muss 10 Fragen beantworten. Für jede korrekt beantwortete Frage erhält er einen Geldbetrag gutgeschrieben. Falls der Einzelkandidat eine Antwort nicht weiss oder sich absichern will, kann er bei den Traders

eine Antwort zu einem auszuhandelnden Geldbetrag erkaufen. Dieser Betrag orientiert sich am jeweiligen Fragewert (z.B. Frage Nr. 4 = CHF 1000). Der Kandidat hat aber keine Garantie, dass die Antwort des Traders auch stimmt (z.B. Bluff, Irrtum).» Wahnsinn! Doch es wird noch dramatischer – jetzt folgt die sogenannte «Klux»: «Der Kandidat muss alle 10 Fragen richtig beantworten und kann nicht vorher aus dem Spiel aussteigen. Einzig die hoch dotierte elfte Bonusfrage ist fakultativ.» Kein Zweifel: An diesem Drehbuch hat Hitchcock persönlich mitgewirkt. ROY SPRING

Swiss Finish

Wenn man dieser Tage «Gotthard» sagt, sind viele Menschen traurig. Vor allem Moritz Leuenberger. Der Neat-Durchstich hätte für ihn sein sollen, was die Abschieds-Tournee für Frank Sinatra war – der letzte Vorhang nach Jahrzehnten auf der Bühne. Eigentlich hätte Leuenberger ja in seiner Abschiedsrede gern gesagt, «ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge.» Wegen der Nachforderung geht er jetzt mit einem blauen Auge. Die Neat ist mit 350 Millionen Franken im Loch, geschuldet wird die ganze Kohle der Imple-

nia, deren Gross-

aktionär übrigens

Johann Schneider-

Ammann heisst.

Es wäre darum nur

fair, wenn stattdessen

er den Tunnel eröffnet

hätte, gehört er doch

faktisch ihm.

Nachzurechnen

ist, ob die 350 Mil-

lionen vor oder nach

der zusätzlichen

Bohrung fürs

Schweizer Fernse-

hen entstanden sind.

Dass die geladenen

EU-Gäste mit Abwesenheit

glänzten, hat die

Abschiedsparty eben-

falls empfindlich

gestört. Aber mal ehr-

lich: Wenn Sie von

einem Kollegen ein-

geladen werden, der

ein Loch einweihen

will, dann würden

Sie doch auch die

Ausrede erfinden,

Sie hätten Angst

vor dem Gotthard-

Stau.

ROLAND SCHÄFLI

E-Paper-Ausgabe

Das **E-Paper** dieser Extra-Ausgabe und den Zugang zu früheren Hauptausgaben finden Sie auf **www.nebelspalter.ch**

Login: Xtra | **Passwort:** XamtBundesrat
Login gültig bis 12. November

Abo-Hotline

Telefon: 071 846 88 75
abo@nebelspalter.ch
20 Ausgaben für CHF 98.–

